



Plakat an der
Thüringer
Staatskanzlei

„Der Katholikentag spricht über Pazifismus und Politik, über Gott und Gerechtigkeit, über unsere Ängste und Achtungserfolge auf dem Weg zum gerechten Frieden.“
(Vorwort d. Programmheftes)

Wir wollen da mitsprechen, (christliche) Perspektiven aus pazifistischer Sicht aufzeigen, die Leitperspektive einer Kultur aktiver Gewaltfreiheit ins Gespräch bringen. Wir wollen dem Appell des Papstes Gehör verschaffen:
„machen wir die aktive Gewaltfreiheit zu unserem Lebensstil!“ (Papst Franziskus)

weitere Veranstaltungen



30.5.-2.6.24, Marktstr. 6, bei der Peace Foundation e.V.
2. Etage - Eingang vorn, rechts neben dem Torbogen

Ausstellung „Der gefährliche Schmied“

„Schwerter zu Pflugscharen“ – die Auseinandersetzung zwischen DDR-Staat und unabhängiger Friedensbewegung mit ihren Symbolen

Donnerstag, 30.5.24

18:00 Uhr Oekumenische Friedensandacht am Denkmal für den unbekanntem Wehrmachtsdeserteur, **Petersberg**

19:30 Uhr „Militärseelsorge als Beispiel der Zusammenarbeit von Kirche und Militär“ mit Pfarrer Rainer Schmid (Ulm/Blaubeuren)
Offene Arbeit Erfurt, Allerheiligenstr. 9



Freitag 31.5. und Samstag 1.6.24, jeweils 10- 18 Uhr, Schlösserbrücke



Infostand „Kirche und Militär - die Zusammenarbeit beenden!“

Informationen

! Zu allen in diesem Flyer genannten Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

! Leider ist der Zugang zu den Veranstaltungen in den Räumen der Peace Foundation e.V. nicht barrierefrei: 2. Etage, es gibt einen Handlauf.



Denkmal für den unbekanntem Wehrmachtsdeserteur